

Veränderungen im Finanzhaushalt - in TEUR -

Anlage 2

lfd. Nr. MMP	Maßnahme	Gesamt- betrag (brutto)	Veränderung 2011 (netto)	Veränderung 2011 - 2014 (netto) im Vergleich zum DHH 2010/11	k* b* z* e*	Erläuterung / Begründung
			Belastung = (-) / Entlastung = (+)			
a) finanzwirtschaftliche Grundsatzentscheidungen						
	Eigenkapitalzuführung an TBO zur Finanzierung Neubau Kombibad ab 2015		-15.000	-15.000	e	siehe gesonderte Vorlage zur HA-Sitzung am 16.5.2011
	Eigenkapitalzuführung an die Offenburger Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH zur Schlussfinanzierung des Messeprojekts		-3.750	-3.750	e	Die durch die Finanz- und Wirtschaftskrise sowie diverse Steuerbeschlüsse der Bundesregierung ausgelöste Finanzierungslücke im Doppelhaushalt 2010/11 wurde u.a. durch eine Verschiebung dieser Eigenkapitalzuführungen auf die Jahre ab 2015 geschlossen. Nachdem die Finanzierungsmöglichkeiten nun gegeben sind, sollte diese Zuführung erfolgen, um die Jahre ab 2015 wieder zu entlasten.
	Rückgängigmachung der Tilgungstreckung im Rahmen des DHH 2010/11		-1.100	-2.800	e	Ebenfalls um die Haushaltslücke zu schließen wurden die Darlehensstilgungen etwas gestreckt und dadurch die Jahre ab 2015 stärker belastet.
	Keine Gewinnabführungen TBO		0	-1.000	e	Verzicht auf die bisher geplanten Gewinnabführungen der TBO mit 1,0 Mio. € . Die eventuellen Gewinne sollen zum Aufbau einer Rücklage als Risikovorsorge für tendenziell in der Zukunft sinkende Erlöse innerhalb des steuerlichen Querverbundes genutzt werden.
	Darlehensgewährung an die Hochschule Offenburg		0	-1.700	e	siehe gesonderte Vorlage zur HA-Sitzung am 16.5.2011
	Darlehensrückzahlung durch die Hochschule Offenburg		0	680	e	siehe gesonderte Vorlage zur HA-Sitzung am 16.5.2011
Zwischensummen a)			-19.850	-23.570		
b) Unionbrücke						
88	Verzicht auf Neubau Unionbrücke - stattdessen Sanierung	18.800 (netto 8.900)	-1.800	4.550	b	Anstelle der Neubauplanung wird eine temporäre Stabilisierung der vorhandenen Brücke durchgeführt. GR-Vorlagen 086/10 v. 26.07.2010 und 154/10 v. 22.10.2010.

* k = Korrekturen

* b = bereits beschlossen

* z = zwingend notwendig

* e = noch zu entscheiden

21.04.2011

lfd. Nr. MMP	Maßnahme	Gesamt- betrag (brutto)	Veränderung 2011 (netto)	Veränderung 2011 - 2014 (netto) im Vergleich zum DHH 2010/11	k* b* z* e*	Erläuterung / Begründung
-----------------	----------	-------------------------------	--------------------------------	---	----------------------	--------------------------

c) Korrekturen sowie bereits beschlossene oder zwingend erforderliche investive Mittel

8	Erwerb beweglicher Sachen		200	800	k	Nach dem NKHR ist künftig die Beschaffung beweglicher Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von 1.000 Euro als Aufwand im Ergebnishaushalt anzusetzen. Es handelt sich lediglich um eine technische Verschiebung vom Finanz- in den Ergebnishaushalt.
48	Freianlagen Bürgerhofareal - 1. BA	380	-125	-125	k	Im DHH 2010/11 wurden versehentlich nur die damaligen Nettokosten in Höhe von 255 T€ anstelle der Gesamtkosten von 380 T€ etatisiert.
97	Umbau Messeknoten (Zuschüsse)		-260	-260	k	Nachdem die Baukosten um ca. 330 T€ reduziert werden konnten (sh. Kostenbericht an GR), muss auch der Zuschuss entsprechend reduziert werden. Des Weiteren wurde ein Großteil des Zuschusses bereits im Haushaltsjahr 2010 eingenommen, so dass der Planansatz 2011 ohnehin zu hoch gewesen wäre.
144	Ausbau Hauptschule Windschlag zur Werkrealschule		-95	-95	k	Ein Teil der in 2010 bereitgestellten Mittel (95 TEUR) wurde für das Projekt GTS Elgersweier/Zunsweier verwendet (sh. HA-Vorlage 089/10 v.14.06.2010). Dieser Betrag muss im Rahmen des Nachtragshaushalts wieder zur Verfügung gestellt werden.
154	Konrad-Adenauer-Schule		-125	-125	k	Korrektur, da die Zuschüsse nach Verhandlungen mit dem Land geringer sein werden als ursprünglich erwartet.
5	Sanierung Rathaus Waltersweier (Dorfgemeinschaftsraum, Jugendraum, sanitäre Einrichtungen, Außenfassade, funktionale Verbesserung der Ortsverwaltung)	819	-186	-186	b k	Mehraufwendungen von 147 T€ lt. Kosten-/Baustandsbericht im HA am 28.03.11 (HA-Vorlage 006/11) einschl. Korrektur wegen geringerer Zuschüsse 39 T€.
neu	Energetische Umrüstung der Straßenbeleuchtung	1.100	0	-450	b	GR-Vorlage vom 31.01.2011. Die Gesamtkosten werden mit ca. 1.100 T€ beziffert. Die bisher finanzierten Mittel aus der Umrüstung Windschlag/Weier von 220 T€ stehen 2011 für diese Maßnahme zur Verfügung. Neue Mittel werden ab 2012 etatisiert.
132	Schule Bohlsbach - Realisierung Ganztagesgrundschule	785	-165	-165	b	Projekterweiterung mit Mensa, Küche, Sanierung Toilettenanlagen (sh. GR-Vorlage 173/10 v. 10.11.2010)

- * k = Korrekturen
- * b = bereits beschlossen
- * z = zwingend notwendig
- * e = noch zu entscheiden

lfd. Nr. MMP	Maßnahme	Gesamt- betrag (brutto)	Veränderung 2011 (netto)	Veränderung 2011 - 2014 (netto) im Vergleich zum DHH 2010/11	k* b* z* e*	Erläuterung / Begründung
150	Neubau Landschulheim Käfersberg	499	-69	-69	b	Mehrkosten 43 T€ für externe Honorarkräfte, Standarderhöhungen, Teeküche sowie Mehraufwand von 26 T€ wegen Massenmehrungen bei der Schlussrechnung (HA-Vorlage 038/11 v. 28.03.2011).
154	Sanierung und Umbau der Konrad-Adenauer-Schule zur Ganztageschule (Neubau Mensa, Fassaden-/Innensanierung und Probelokal Stadtkapelle)	5.338	-300	-300	b	Probelokal für die Stadtkapelle 400 T€. Eigenanteil -100 T€ (sh GR-Vorlage 162/10 v. 22.11.10)
157	Sanierung Schillergymnasium	4.744	-24	-24	z	geringfügige Nachfinanzierung der umfangreichen Sanierungsmaßnahmen am Schillergymnasium mit insgesamt 49 TEUR, davon bereits per üpl 25 TEUR genehmigt.
neu	Energetische Sanierung Oken-Gymnasium und Astrid-Lindgren-Schule	90	-45	-45	b	Einbau von 3 BHKW im Okengymnasium, der Okensporthalle und der Astrid-Lindgren-Schule zur Verbesserung der Energieeffizienz der Gebäude im Sinne der städtischen Klimaschutzziele (HA-Vorlage 09/11). Teilfinanzierung durch vorhandene Restmittel von 45 T€. Amortisation nach rd. 10 Jahren.
	Nachfinanzierung der Hochbauprojekte im Rahmen des Konjunkturprogramms	4.679	-102	-102	b	Kostenüberschreitungen (netto) bei verschiedenen Projekten des Konjunkturprogramms entsprechend dem Kostenbericht vom 20.12.2010 (HA-Vorlage 189/10)
neu	Verlegung der Kleingartenanlage im Baugebiet "Seitenpfaden"	300	-50	-300	z	Anlage einer neuen Kleingartenanlage im Gebiet "Obere Löwer" als Ersatz zur Verlagerung der Kleingärten im künftigen Baugebiet "Seitenpfaden" - zwingende Voraussetzung f. die weitere Entwicklung des Gebietes, Refinanzierung durch künftige Grundstückserlöse.
26	Sanierungsprogramm Nordweststadt "Soziale Stadt"	13.938	-930	-2.160	z	Zur Generierung weiterer Finanzhilfen aus der Städtebauförderung wurden Maßnahmen vorgezogen, um diese Mittel anmelden zu können. Durch die Aufnahme des Bauabschnitts "Bahnhofsumfeld" (1.000 T€) und höhere Planungskosten (50 T€) erhöhen sich die Gesamtkosten entsprechend. <u>Bruttodarstellung:</u> Mehraufwendungen 2011-2014 = 5.209 T€ Mehreinnahmen 2011-2014 = 3.049 T€

- * k = Korrekturen
- * b = bereits beschlossen
- * z = zwingend notwendig
- * e = noch zu entscheiden

lfd. Nr. MMP	Maßnahme	Gesamt- betrag (brutto)	Veränderung 2011 (netto)	Veränderung 2011 - 2014 (netto) im Vergleich zum DHH 2010/11	k* b* z* e*	Erläuterung / Begründung
neu	Umbau Erdgeschoss Spitalspeicher	100	-37	-37	z	Mehrkosten ergeben sich zwingend durch zusätzliche Aufwendungen bei Haustechnik und Notrufalarmierungssystem sowie Einrichtung einer Brandmeldeanlage. (Beschluss zum Umbau GR-Vorlage 102/10 v. 26.7.2010)
48	Denkmalpflege Bürgerhofareal	430	-50	-50	z	Mehrkosten v. 50 TEUR wegen zusätzlicher Anforderungen der Denkmalschutzbehörde
61	Ausbau "Zur Halde" Fessenbach	120	-20	-20	z	Mehrkosten durch höhere Entsorgungskosten sowie Vergrößerung des Baufeldes um 100qm.
62	Ausbau Weinbergstraße Fessenbach	270	-15	-15	z	Mehrkosten durch höhere Entsorgungskosten und Mehraufwand im Bereich des Untergrundes.
67	Ausbau Römerstraße Waltersweier	478	-73	-73	z	Mehrkosten durch zusätzliche Leistungen im Bereich der Anschlüsse an die bestehenden Straßen. Durch die schlechten Witterungsbedingungen im Frühjahr hat sich die Gesamtbauzeit deutlich verlängert. Die bauausführende Firma hat mit der Schlussrechnung zusätzliche Forderungen von rd. 55 T€ eingereicht, die mit großen Behinderungen während der Bauausführung durch den öffentlichen Verkehr und durch geänderten Bauablauf begründet werden. Die Forderung wird von der Verwaltung weitestgehend bestritten. Bis zum Abschluss der Verhandlungen muss die Nachforderung jedoch haushaltstechnisch gedeckt werden.
neu	Ausbau Lohgässle Zell-Weierbach	155	-70	-70	z	Im Zuge des Neubaus der Sporthalle Zell-W. müssen 15 Stellplätze sowie eine Wendeanlage hergestellt werden. 85 T€ wurden bereits 2010 ausserplanmäßig bereit gestellt.
neu	Modellstadt E-Mobilität (Aufbau eines Pedelec-Verleihsystems)	60	-35	-35	b	Beteiligung an der Landesinitiative E-Mobilität. Erster Baustein, Aufbau eines Pedelec-Verleihsystems mit Solargespeicherten Ladestationen im City Parkhaus und am Rathaus. Bruttoaufwand 60 TEUR abzügl. Zuschuss 25 T€ (VA-Vorlage 003/11 v. 30.03.11).
neu	Neubeschaffung einer Überwachungskamer	40	-40	-40	z	Die vorhandene Kamera darf aus rechtlichen Gründen seit 2010 nicht mehr eingesetzt werden. Die Anschaffung in 2011 ist zwingend, da ansonsten eine ordentliche Verkehrsüberwachung gerade in der Innenstadt nicht mehr möglich ist.

- * k = Korrekturen
- * b = bereits beschlossen
- * z = zwingend notwendig
- * e = noch zu entscheiden

lfd. Nr. MMP	Maßnahme	Gesamt- betrag (brutto)	Veränderung 2011 (netto)	Veränderung 2011 - 2014 (netto) im Vergleich zum DHH 2010/11	k* b* z* e*	Erläuterung / Begründung
neu	Ritterhaus Museum - Leitungssanierung und Erneuerung der Lüftungsanlage	70	-70	-70	z	Defekte Grundleitungen befeuchten das Gewölbe des Narrenkellers. Belüftungsanlage des Archivs funktioniert nicht mehr richtig. Eine Schadensbehebung bietet sich zum jetzigen Zeitpunkt an, da das Café derzeit nicht bewirtschaftet wird (GR-Vorlage 031/11 am 11.04.2011).
144	Ausbau Hauptschule Windschlag zur Werkrealschule	1.539	-239	-239	z	Erheblicher Mehraufwand wegen Baugrundverbesserung, Wiederherstellung der Außenanlagen, Regenwasserretention für Schule und Schulhof (sh. HA-Vorlage 038/11 v. 28.03.2011).
neu	Außenanlage Schule Windschlag Neubau eines Kleinspielfeldes	54	-54	-54	z	Ersatzmaßnahme für die eigentlich von TUS Windschlag zugesagte Maßnahme. Real ergeben sich keine Mehrkosten, da die Miete an den TUS entfällt sowie die Verlagerung der Retentionsfläche hinter der Halle, die die Stadt hätte finanzieren müssen. Das neu geplante Feld wird kleiner, Zustimmung Schule und O-Rat liegen vor. Bisher finanzierte Mittel aus dem DHH 2008/09 45 T€ + üpl 2008 v. 7.800 € stehen zur Verfügung.
145	Neubau Sporthalle Zell-Weierbach	3.965	-250	-250	z	Mehraufwendungen für Schallschutzmaßnahmen und Baugrundverbesserungen - neues Kanalsystem und Winterbaumaßnahmen (HA-Vorlage 075/10 v. 24.05.2010)
neu	Brandschutznachrüstung Oken-Gymnasium	115	-115	-115	z	Dringende Brandschutznachrüstung gem. Brandschutzgutachten vom Nov. 2010 hauptsächlich in dem bisher nicht sanierten nördlichen Trakt. Abschottung der Elektroverteilung, Brandschutztüren, etc.
neu	Sporthalle Okengymnasium Erneuerung Trennvorhänge	50	-50	-50	z	Lt. Wartungsprotokoll der mit der sicherheitstechnischen Überprüfung beauftragten Firma ist die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet, so dass ein zeitnaher Komplettaustausch unumgänglich ist.
neu	Sporthalle Schillergymnasium Erneuerung Trennvorhänge	55	-55	-55	z	Lt. Wartungsprotokoll der mit der sicherheitstechnischen Überprüfung beauftragten Firma ist die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet, so dass ein zeitnaher Komplettaustausch unumgänglich ist.
175	Kita Rammersweier Umsetzung Maßnahmen Kleinkindbetreuung	69	-14	-14	z	Im Sommer 2010 musste zur Essensversorgung durch den Caterer die alte Kücheneinrichtung aus hygienischen Gründen komplett neu eingerichtet werden (incl. Fettabscheider und Reparatur der defekten Schmutzwasserleitung). Ein Teilbetrag von 25 T€ wurde bereits üpl finanziert.

- * k = Korrekturen
- * b = bereits beschlossen
- * z = zwingend notwendig
- * e = noch zu entscheiden

lfd. Nr. MMP	Maßnahme	Gesamt- betrag (brutto)	Veränderung 2011 (netto)	Veränderung 2011 - 2014 (netto) im Vergleich zum DHH 2010/11	k* b* z* e*	Erläuterung / Begründung
180	BKZ an kirchl. und freie Kiga-Träger für bauliche Maßnahmen Kleinkindbetreuung -Ev.Kiga Kinderinsel Albersbösch -Waldorfkindergarten -Kath.Kiga Pustablume Hildboltsweier (zum großen Teil bereits 2009 finanziert) -Kath.Kiga St. Franziskus Bohlsbach -Kath.Kiga Am Waldbach	1.773	-103	-103	z	Kostenerhöhungen bei: Kiga St. Franziskus Bohlsbach - 40.000 € Waldorkiga - 32.000 € (Aufstockung Zuschuss wegen Mehrkosten Neubau) Evang. Kiga Kinderinsel Albersbösch - 30.500 €
	Kita Elgersweier Umsetzung Maßnahmen Kleinkindbetreuung	780	-30	-30	z	Zusätzliche Aufwendungen: Küche für Kinderhort, Verbindungsgang; bisher unter der Gesamtposition "Bauliche Maßnahmen Kleinkindbetreuung" enthalten.
neu	Kita Windschlag - Dachsanierung	90	-90	-90	z	Das undichte Flachdach muss dringend saniert werden. Unumgängliche Maßnahme.
neu	BKZ an Kath. Kiga Weingarten Umbaumaßnahmen Kleinkindbetreuung	14	-14	-14	z	Zusätzliche 8 Kigaplätze durch die Umnutzung vorhandener Räume
neu	BKZ an Waldorfkindergarten - Bau eines Schuppens	12	-12	-12	z	Im Zuge des Neubaus wurde ein alter baufälliger Schuppen abgerissen. Ein neuer abschließbarer Abstellplatz f. Spielzeug, Kinderwagen, Gartengeräte wird benötigt.
neu	BKZ an Kath. Kiga Am Waldbach - Einrichtung Rettungsweg	8	-8	-8	z	Einrichtung eines 2. Rettungsweges
Zwischensummen c)			-3.720	-5.050		

d) noch zu beschließende, neue Investitionen

neu	Querungshilfe B33 / Am Katzensteg Bühl	180	-25	-100	e	Die Zahl der Fußgänger hat sich durch die Aufsiedelung des Neubaugebietes "Krestenweg" erhöht. Insbesondere zum Schutz der Kinder/Jugendlichen soll eine Querungshilfe gebaut werden. Hohe Förderung durch den Bund mit 80 TEUR ist zugesagt. Eine Verschiebung könnte die Förderung gefährden.
-----	--	-----	-----	------	---	---

- * k = Korrekturen
- * b = bereits beschlossen
- * z = zwingend notwendig
- * e = noch zu entscheiden

lfd. Nr. MMP	Maßnahme	Gesamt- betrag (brutto)	Veränderung 2011 (netto)	Veränderung 2011 - 2014 (netto) im Vergleich zum DHH 2010/11	k* b* z* e*	Erläuterung / Begründung
65	Kreisverkehr Durbacher Straße/Weinstraße Rammersweier	180	-20	-180	e	Durch die Verknüpfung der beiden Maßnahmen Deckensanierung und Kreisverkehr werden rund 40 T€ im Budget für Sanierungsmittel eingespart (GR-Vorlage 181/10). In 2011 soll deshalb eine Planungsrate von 20 TEUR aufgenommen werden, so dass bereits 2012 zeitnah gebaut werden kann.
80	Ausbau St. Sixtusstraße Zunsweier	360	-60	-360	e	Für diese Maßnahme liegen bereits die Planung und Baubeschluss des GR vor, der Grunderwerb wurde bereits durchgeführt. Die bisher finanzierten Mittel v. 200 T€ wurden bei den Beratungen zum DHH 2010/11 aufgelöst. Es wurde damals zugesagt, die Maßnahme vorrangig zu realisieren, wenn sich die finanzielle Situation grundsätzlich bessert.
91	Ausbau Hindenburgstraße (einschl. Stichstraßen)	680	-40	-40	e	Im Laufe der Arbeiten wurde ein zusätzlicher Ausbau der 3 Zufahrtswege beantragt. Vor dem Hintergrund, dass damit der komplette Straßenbereich unmittelbar abgeschlossen wäre, wird dies aus fachlicher Sicht befürwortet.
92	Sanierung Platanenallee (Akazienweg bis Unterführung B 33)	1.000	0	-600	e	sh. GR-Vorlage 140/10 v. 31.01.2011
111	Abfahrtsrampe B33 Uffhofen/Elgersweier	300	-30	-230	e	Nach bisherigen Verhandlungen beteiligt sich der Bund an den Baukosten direkt mit ca. 70 TEUR. Hierzu ist noch eine Vereinbarung abzuschließen. Planungsrate 2011 = 30 T€, Restmittel 270 T€ (netto 200 T€) sind in 2014 zu etatisieren (GR-Vorlage 111/10).
140	Sanierung Sporthalle Rammersweier	550	-25	-25	e	Planungsrate 2011 wird aufgenommen. Entscheidung über die Baumaßnahme erst im DHH 2012/13. Lt. FB 5 wird bis dahin ein Priorisierungskonzept für alle zur Sanierung anstehenden Sporthallen (Rammersweier, Weier, Elgersweier, Oken- und Schiller-Gymnasium) erstellt.
neu	Abriss des "Alten DJK Vereinsheimes" und neue Regen- und Schmutzwasserkanäle	95	-95	-95	e	Der DJK war im Rahmen der Neuerstellung ihres Sportheimes der Abriss des alten Gebäudes (gehört der Stadt) zugesagt worden. Die Erneuerung der Regen- und Schmutzwasserkanäle im Zuge der Abrissarbeiten sind aus Gründen des Wasserschutzes zwingend erforderlich.

- * k = Korrekturen
- * b = bereits beschlossen
- * z = zwingend notwendig
- * e = noch zu entscheiden

lfd. Nr. MMP	Maßnahme	Gesamt- betrag (brutto)	Veränderung 2011 (netto)	Veränderung 2011 - 2014 (netto) im Vergleich zum DHH 2010/11	k* b* z* e*	Erläuterung / Begründung
neu	Kücheneinrichtung Ritterhaus	40	-40	-40	e	Die Maßnahme wurde so im Kulturausschuss am 23.3.11 beraten (GR-Vorlage 031/11). Das neue Konzept macht den Einbau einer Küche erforderlich; der neue Pächter will im September 2011 beginnen. Der Vertrag wird derzeit ausgehandelt.
Zwischensummen d)			-335	-1.670		

* k = Korrekturen

* b = bereits beschlossen

* z = zwingend notwendig

* e = noch zu entscheiden